

## Gerettet

An einem kühlen Morgen,  
Oktober war´s gar schon,  
erklommen meine Sorgen,  
des Seelenfriedens Thron.

Gedankenschwer behangen,  
zog ziellos ich umher,  
im dunklen Tief gefangen,  
das Herz wurd´ mir so schwer.

„Was soll es mir bedeuten,  
des Lebens eitler Gang,  
wenn Trauerglocken läuten?“  
so sprach ich zu mir bang.

Mich zog der Strudel nieder,  
dass ich ganz ohne Kraft,  
es zuckten mir die Lider,  
entbehrt der Leidenschaft.

In dieser schwarzen Stunde,  
war ich bereit zur Ruh´,  
du sahst mich dort am Schlunde  
und lächeltest mir zu.

Da wurd´ mein Geist umfängen,  
von Morgendämmerchein,  
lichtstrahlenflutumhängen,  
stand ich nicht mehr allein.

Hinfort der Sorgen Knute,  
stieg Wärme in mir auf,  
dass Liebe in mir ruhte,  
in meines Lebens Lauf.

©